

1. Kreisklasse Herren Nord

SC Steinau/Odisheim : TSV Padingbüttel/TSV Mulsum (SG)
Freitag, 25.03.2022, 20:00 Uhr

Wörmke bleibt gegen den TSV Padingbüttel/TSV Mulsum (SG) ungeschlagen

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:4-Heimerfolg des SC Steinau /Odisheim im Spiel der 1. Kreisklasse Herren Nord gegen den TSV Padingbüttel/TSV Mulsum (SG) endgültig fest. Die Gastgeber profitierten unter anderem in ihrem 7. Saisonspiel am Freitagabend davon, dass der TSV Padingbüttel/TSV Mulsum (SG) mit 3 Ersatzspielern antrat.

Los ging es mit den Doppeln. Mit 3:1 hatten Stelling / Wörmke im Doppel gegen Siebs / Siebs die Nase vorn. Es dauerte eine Weile, bis Rohde / Wörmke ihr 3:2 gegen Schnorbusch / Dröge feiern konnten. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewannen Weers / Rohde die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzelnen. Über eine lange Zeit dagegehalten konnte Sven Stelling beim 2:3 gegen Jörn Dröge. Das Spiel verlor er dennoch im 5. Satz. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Beim Erfolg von Steffen Wörmke gegen Jens Schnorbusch konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Ausreichend spielerische Mittel hatte daraufhin Frank Rohde letztlich an der Hand, um Reiner Kuhl zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Gekämpft bis zum Schluss hatte am Nachbartisch Sven Weers im Match gegen Folkert Siebs, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Erich Rohde seinem Gegner Wolfgang Kuhr letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich sein. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Ronald Wörmke holte anschließend dagegen mit einem 11:7, 16:18, 11:8, 11:9 gegen Harm-Henrik Siebs einen Punkt für sein Team. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 6:3. Nicht einen Satzgewinn überließ Sven Stelling seinem Gegner Jens Schnorbusch beim in Sätzen klaren 3:0-Erfolg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Jörn Dröge zunächst nicht gut aus, so gewann Steffen Wörmke im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Es dauerte eine Weile, bis Frank Rohde seine 2:3-Niederlage gegen Folkert Siebs hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Einen sicheren Punkt für sein Team holte wiederum Sven Weers beim 3:0 gegen Reiner Kuhl. Bemerkenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung ausgingen.

Durch diesen Sieg hat der SC Steinau/Odisheim in der Saison nun 5 Saison-Siege, eine Niederlage bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 01.04.2022 gegen den TSV Holßel/TSV Midlum (SG) IV bevor. Für den TSV Padingbüttel/TSV Mulsum (SG) steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TV Langen II am 08.04.2022 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 6:8 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

SC Steinau/Odisheim

Doppel: Stelling / Wörmke 1:0, Rohde / Wörmke 1:0, Weers / Rohde 1:0

Einzel: S. Stelling 1:1, S. Wörmke 2:0, F. Rohde 1:1, S. Weers 1:1, E. Rohde 0:1, R. Wörmke 1:0

TSV Padingbüttel/TSV Mulsum (SG)

Doppel: Schnorbusch / Dröge 0:1, Siebs / Siebs 0:1, Kuhl / Kuhr 0:1

Einzel: J. Schnorbusch 0:2, J. Dröge 1:1, F. Siebs 2:0, R. Kuhl 0:2, H. Siebs 0:1, W. Kuhr 1:0